

Datum: 03.07.2025

**Antrag der Fraktion AfD/BAFA**

**Antrag/Begründung:**

**Fortführung und perspektivische Weiterentwicklung des Gildefestes**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

1. Die Stadt Aschersleben bekennt sich ausdrücklich zur Bedeutung des Gildefestes als kulturell identitätsstiftendes Ereignis und traditionsreiche Großveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
2. Die Stadtverwaltung, vertreten durch den Oberbürgermeister, wird beauftragt, in enger Abstimmung mit der Aschersleber Kulturanstalt (AKA) sowie ggf. weiteren geeigneten städtischen Stellen:
  - die kontinuierliche Fortführung des Gildefestes zu sichern,
  - bestehende konzeptionelle und organisatorische Strukturen zu bewerten und ggf. zu übernehmen,
  - alternative organisatorische Modelle zu entwickeln, einschließlich einer (teilweisen) städtischen Trägerschaft oder Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Akteuren, namentlich der Aschersleber Kaufmannsgilde.
3. Der Oberbürgermeister wird zudem beauftragt, dem Stadtrat bis spätestens zur letzten Sitzung des Stadtrates im Jahr 2025 ein Konzept zur Fortführung und perspektivischen Weiterentwicklung des Gildefestes vorzulegen.

**Begründung:**

Mit großem Bedauern hat die AfD/BAFA Fraktion den Rückzug von Herrn Martin Rothe als langjährigen ehrenamtlichen Organisator des Gildefestes zur Kenntnis genommen. Sein Engagement verdient höchste Wertschätzung und Anerkennung.

Nach der Einstellung des Stadtfestes unter der vorherigen Stadtspitze steht damit auch das letzte großformatige, öffentlichkeitswirksame Ereignis der Stadt Aschersleben auf der Kippe. Es besteht die ernsthafte Gefahr, dass eine weitere kulturelle Säule wegbriecht und die Stadt weiter an öffentlichem Leben und Strahlkraft verliert.

Es ist nun Aufgabe der Stadt, Verantwortung zu übernehmen und durch koordinierte Maßnahmen der Aschersleber Kulturanstalt sowie anderer nachgeordneter Einrichtungen einen Fortbestand des Gildefestes zu sichern. Eine offene Kommunikation mit möglichen Unterstützern aus Wirtschaft, Kultur und Bürgerschaft ist dabei ausdrücklich zu fördern.

**Deckungsvorschlag:**

.

**Federführender Ausschuss:**

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

**zu beteiligende Ausschüsse:**

**In der Stadtratssitzung am 25.09.2025 einstimmig in den BKSA und FIVA verwiesen.**

**Weiterführender Antrag A/0116/2025/2 in der SRS am 26.11.2025 von Hr. Gurr zurückgezogen. Ursprungsantrag und Änderungsantrag des Oberbürgermeisters hinfällig.**

**gez. Hartung**

**Unterschrift**